



# **Jahresbericht**

**2023/24**



## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG, 7028 St. Peter

Der Verwaltungsrat der Sportbahnen Hochwang AG informiert die Aktionäre hiermit über die ordentliche Generalversammlung und lädt Sie freundlich zur Abstimmung durch Vollmachten und Weisungen an die Stimmrechtsvertreterin oder die Gesellschaft ein.

**Datum:** Samstag, 09. November 2024

**Zeit:** 15:15 Uhr Zutrittskontrolle  
16:00 Uhr Generalversammlung

**Ort:** Mehrzweckhalle St. Peter, 7028 St. Peter

<b>Traktanden:</b>	<p>Begrüssung durch den Präsidenten des Verwaltungsrats Konstituierung der Versammlung</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023/2024 (Antrag VR: Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts)</li><li>2. Verwendung des Bilanzverlustes von CHF 103'604.94 (Antrag VR: Vortrag auf neue Rechnung)</li><li>3. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat (Antrag VR: Décharge-Erteilung für den VR)</li><li>4. Wahlen - Wahl der Revisionsstelle Alfina Revision AG, Chur (Antrag VR: Zustimmung zu der Wahl)</li><li>5. Varia</li></ol>
<b>Stimmrecht:</b>	<p>Stimmberechtigt sind die bis zum heutigen Datum (Versand) im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Ab diesem Datum bis zur Generalversammlung erfolgen keine Eintragungen ins Aktienbuch.</p>
<b>Zutrittskarten</b>	<p>Die erforderliche Zutrittskarte über die bis heute im Aktienregister eingetragene Anzahl Aktien liegt bei. Die Zutrittskarte ist von den teilnehmenden Aktionären am Eingang vorzuweisen. Das Stimmmaterial wird am Eingang abgegeben.</p>
<b>Vollmachterteilung</b>	<p>Falls sich ein Aktionär an der Generalversammlung gemäss Art. 13 der Statuten durch einen anderen Aktionär vertreten lassen will, ist die Vollmacht auf der Zutrittskarte auszufüllen, zu unterzeichnen und diese seinem Vertreter auszuhändigen. Falls der Aktionär die Gesellschaft (Verwaltungsrat) bevollmächtigen will, ist das Vollmachtsformular unterzeichnet an</p> <p>Peter Beeli, Gartnelstrasse 1, 7029 Peist</p> <p>zu senden.</p>

St. Peter, 1. Oktober 2024

Mit den besten Grüßen für den Verwaltungsrat der Sportbahnen Hochwang AG

Peter Beeli  
Präsident des Verwaltungsrats

Beilagen:

- Persönliche Zutrittskarte gemäss Aktienbuch
- Geschäftsbericht 2023/2024 unter [www.hochwang.ch](http://www.hochwang.ch)

# Protokoll

**Ordentliche Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG (SBH AG)  
vom Freitag, 25. August 2023, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle St. Peter, Aroser Strasse 29, 7028 St. Peter-Pagig**

## Traktanden:

**Begrüssung durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats**

**Konstituierung der Versammlung**

- 1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022/2023**  
(Antrag VR: Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts)
- 2. Verwendung des Bilanzverlustes**  
(Antrag VR: Vortrag Jahresverlust 2022/2023 von CHF -663'240.70 auf neue Rechnung, neuer Bilanzverlust per 30.04.2023 CHF -2'664'329.77)
- 3. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat**  
(Antrag VR: Décharge-Erteilung für den VR)
- 4. Kapitalherabsetzung auf CHF 0.00 unter gleichzeitiger Erhöhung des Aktienkapitals auf CHF 300'000.00 (300 Namenaktien mit Nennwert von CHF 1'000/Aktie) durch Verrechnung mit Darlehen der Ankeraktionäre in der Höhe von CHF 185'000.00 und Leistungen von Bar einlagen in der Höhe von CHF 115'000.00**  
(Antrag VR: Der Antrag sei zu genehmigen)
- 5. Wahlen**
  - Wiederwahl von Peter Schaub, Uster, für eine weitere Amtsperiode
  - Wiederwahl von Michael Zindel, Chur, für eine weitere Amtsperiode
  - Wahl von Alex Jenny, Meilen, zum Präsidenten des Verwaltungsrats
  - Wahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Chur, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr

(Antrag VR: Zustimmung zu den Wahlen)
- 6. Varia**

## **Begrüssung**

Alex Jenny, Vizepräsident des Verwaltungsrats der Sportbahnen Hochwang AG (SBH AG), begrüsst im Namen des Verwaltungsrats die Aktionärinnen und Aktionäre, die anwesenden Gäste, die Behördenvertreter aus dem Gemeindevorstand und Gemeindeparlament der Gemeinde Arosa, allen voran die Gemeindepräsidentin Yvonne Altmann, die Vertreter und Vertreterinnen des Grossrats, den Journalisten Christian Jenny und alle anderen Medienvertreter. Speziell begrüsst wird zudem der Rechtsanwalt und Notar MLaw Andreas Mutzner für die Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung sowie den leitenden Revisor der PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Hans-Martin Meuli.

Bereits an der Generalversammlung vor einem Jahr führte Alex Jenny den Vorsitz, da der Präsident des Verwaltungsrats, Rolf Bucher, kurz vor der Generalversammlung von seinem Amt und aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten war. Alex Jenny hat in der Folge ad interim die Geschäfte des Präsidenten des Verwaltungsrats übernommen.

Der Verwaltungsrat wie auch die Ankeraktionäre haben sich stets bemüht, die Gesellschaft und die Bahnen des «schönsten Skigebiets der Schweiz» am Leben zu erhalten. Der letzte, sehr schneearme, trockene und viel zu warme Winter bedeutete für die Sportbahnen Hochwang AG aber den wirtschaftlichen «Todesstoss». Dieser kam aber auch nicht nur überraschend. Den die Gesellschaft hat in der Vergangenheit bereits ein strukturelles Defizit in der Höhe von rund CHF 200'000 pro Jahr aufgewiesen, was seit längerem keine guten Voraussetzungen waren. Hinzu kamen schlechte Jahre aufgrund der Corona-Pandemie, gefolgt von einem noch schlechteren Jahr ohne Schnee. Dies führte dazu, dass die bereits im vergangenen Jahr notwendigen Zuschüsse durch die Ankeraktionäre erneut deutlich gesteigert werden mussten. Alex Jenny legt offen, dass in der Zwischenzeit Darlehen in der Höhe von CHF 1'240'000.00 aufgelaufen sind und das Eigenkapital derzeit mit CHF -264'000.00 ausgewiesen wird. Dies belegt, dass sich die Gesellschaft bereits seit längerer Zeit in Konkurs befinden würde, hätte nicht die Bereitschaft seitens der drei privaten Aktionäre und der Gemeinde Arosa bestanden, die Gesellschaft mit finanziellen Zuschüssen im grossen Masse zu unterstützen.

Bereits vor einem Jahr haben die privaten Ankeraktionäre mit einem Schreiben darüber orientiert, wie sie mit ihrer Aktienmehrheit von 50.6% umzugehen gedenken. Als richtungsweisende neue Eigentümerstrategie haben sie sich entschieden, ihre Aktienanteile für den symbolischen Betrag von CHF 100.00 einer neuen operativ engagierten Eigentümerschaft anzubieten. Die privaten Ankeraktionäre wollen so einem geeigneten Investor oder einer Investorengruppe und vor allem der Destination Hochwang eine echte Chance bieten. Die privaten Ankeraktionäre wünschen sich, dass neue «Hochwang-begeisterte» Personen die Führung übernehmen, Ideen einbringen und sich engagieren.

Um es vorwegzunehmen. Das Interesse an dieser Beteiligung in den letzten Monaten war klein. Eine Gruppe hat bereits im vergangenen Jahr versucht, eine Lösung zu erarbeiten. Eine Transaktion der Aktien hat aber nicht stattgefunden. Heute kann bekanntgegeben werden, dass drei Gruppen sich um Lösungen bemühen. Der Fokus wird dabei auf unterschiedliche Themen gelegt. Die Ankeraktionäre sind überzeugt, dass es Lösungen für den Hochwang gibt. Sie sind aber auch überzeugt, dass diese gemeinsam erarbeitet werden müssen und es nur funktioniert, wenn alle gemeinsam am gleichen Strick und vor allem an diesem Strick auch in die gleiche Richtung ziehen. Um Unklarheiten aus dem Weg zu räumen, wird am 28.08.2023 ein «runder Tisch» stattfinden. An diese Sitzung wurden alle aktiven und involvierten Parteien eingeladen. Diese sind nicht nur die aktiven Arbeitsgruppen, sondern auch der Gönner-Club – der Hochwang Club 1983, der Grundeigentümerversammlung, Pro Hochwang, der Skiclub und nicht zuletzt die Gemeinde Arosa. Es hat sich gezeigt, dass es keinen Austausch zwischen den einzelnen Gruppierungen gibt, sich diese teilweise nicht kennen oder sich gegenseitig sogar als Konkurrenz sehen. Eine übergreifende Zusammenarbeit findet nicht statt. Es entstehen Missverständnisse und Informations-Asymmetrien, welche behoben werden müssen und sicher auch behoben werden können.

## **Feststellungen und Konstituierung der Versammlung**

Die Generalversammlung wurde gemäss den Vorschriften des Obligationenrechtes und der Statuten der Gesellschaft, einberufen.

Die Einladung wurde den Aktionären am 04.08.2023 und damit rechtzeitig an die der Gesellschaft bekannten Adressen zugestellt. Sie enthielt die Einladung zur Generalversammlung, die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats, einen separat ausformulierten Antrag im Zusammenhang mit der Sanierung der Bilanz der Gesellschaft sowie die Stimmrechtskarte.

Gemäss den Statuten Art. 12 führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz an der Generalversammlung. In seiner Abwesenheit (oder wenn es keinen gibt) übernimmt ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats diese Aufgabe.

Alex Jenny übernimmt den Vorsitz und stellt fest, dass weder Organstimmrechtsvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c und Art. 689d OR vorgeschlagen sind noch Depotvertreter im Sinne von Art. 689 OR Mitwirkungsrechte ausüben.

Als Protokollführerin der diesjährigen Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende Evelyne Schöni und dankt ihr, dass sie dafür extra nach St. Peter gereist ist. Als Protokollführer für das Traktandum 4, Kapitalherabsetzung auf CHF 0.00 unter gleichzeitiger Kapitalerhöhung auf CHF 300'000 wird der anwesende Notar MLaw Andreas Mutzner eingesetzt.

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Jan Diener, Jöri Gredig, Christian Georg Jenny, Brigitta Bähler und Andreas Schmutz vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

### **Abstimmungsprocedere**

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsprocedere. Bei einer Generalversammlung einer Aktiengesellschaft zählen nicht die Kopfstimmen, sondern die Aktienstimmen. Es nützt daher nichts, wenn erhobene Hände gezählt werden. Dies ist insbesondere heute zentral, da es doch um ein sehr wichtiges Thema geht. Es ist bekannt, wie viele Aktienstimmen im Saal anwesend oder vertreten sind, wurden diese doch bei der Eingangskontrolle gezählt.

Der Verwaltungsrat hofft und geht davon aus, dass den Anträgen des Verwaltungsrats mehrheitlich zugestimmt wird. Es werden daher vorab nur die Stimmenthaltungen und die Nein-Stimmen gezählt. Alle Aktionäre haben 8 Coupons erhalten, beschriftet mit den jeweiligen Traktanden, zur Abstimmung des entsprechenden Geschäfts. Für das Traktandum Wahlen werden 4 Coupons benötigt. Der Vorsitzende wird daher nach der Behandlung des Traktandums jeweils fragen, ob die Versammlung dem Antrag des VR zustimmt, alle zustimmenden Aktionäre erheben die Hand. Anschliessend fragt der Vorsitzende nach den Enthaltungen. Gibt es Enthaltungen, bittet er die Stimmzähler die entsprechenden Coupons einzusammeln und die Stimmen zu zählen. Das gleiche Verfahren gilt für die Nein-Stimmen.

### **Präsenz nach Eingangskontrolle an der Generalversammlung vom 25. August 2023**

Jan Diener, Gemeindeschreiber der Gemeinde Arosa amtet als Leiter Präsenz- und Eingangskontrolle. Er wird unterstützt durch Jöri Gredig, Christian Georg Jenny, Brigitta Bähler und Andreas Schmutz.

Es wird folgende Präsenz festgestellt:

Total Aktionäre gemäss Register	1'097	(48 Firmen, 1'049 Privatpersonen)
Anwesende Aktionäre (Personen)	89	
Anwesende Aktionäre in %	8.11%	

Total Aktienstimmen	2'400'000	Namenaktien à CHF 1.00
---------------------	-----------	------------------------

Anzahl anwesende Aktienstimmen	1'891'227	
--------------------------------	-----------	--

Zusammenfassend sind 78.8% der Aktien im Saal anwesend oder vertreten. Das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen beträgt demnach 945'614 und das qualifizierte Mehr 1'260'818 Stimmen.

Der anwesende Notar MLaw Andreas Mutzner, patentierter Notar des Kantons Graubünden, bestätigt, damit über alle notwendigen Angaben, die er für die öffentliche Urkunde zu Traktandum 4 benötigt, zu verfügen.

Der Vorsitzende stellt damit die gesetz- und statutengemässe Einberufung und Konstituierung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung fest, welche beschlussfähig und hiermit eröffnet ist.

Aufgrund der vielen gewichtigen Traktanden, die alle sehr zeitintensiv sind, wird der Vorsitzende effizient durch die Sitzung führen. Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein einfacher kleiner Apéro serviert, den verdankenswerterweise Claudia Burkhardt vom Hotel Tanne bereitstellen wird.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. November 2022 wurde im Geschäftsbericht 2022/2023 publiziert. Dieses muss von der Generalversammlung nicht genehmigt werden. Der Vorsitzende verzichtet daher auf eine Abstimmung über das Protokoll der letzten Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat hat das Protokoll der Generalversammlung vom 26. November 2022 geprüft und zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende leitet zu den traktandierten Geschäften über:

## **1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022/2023**

Der Vorsitzende verzichtet darauf, den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle vorzulesen. Dieser wurden nicht an die Aktionäre versandt, sondern online auf der Website der Sportbahnen Hochwang AG zur Verfügung gestellt. Durch den Wegfall von Druck und Versand konnten Kosten und Ressourcen in der Höhe von mehreren CHF 1000 gespart werden.

Der Verwaltungsrat war im vergangenen Jahr enorm in die operativen Aufgaben mit eingebunden. Dies ist zwar nicht stufengerecht, war aber notwendig. Neben den neun ordentlichen VR-Sitzung haben zahlreiche bilaterale Besprechungen stattgefunden. Der Vorsitzende hat ab 01.01.2023 bis heute deutlich mehr als 500 Arbeitsstunden für die Gesellschaft aufgewendet.

Sorge bereitete dem Verwaltungsrat im vergangenen Geschäftsjahr nicht nur die finanzielle Lage der Gesellschaft und die verfügbare Liquidität, sondern auch der operative Betrieb der Gesellschaft in einem sehr anspruchsvollen Winter. Kein Schnee ist für ein Skigebiet, das primär auf Wintersport ausgerichtet ist, das schlimmstmögliche Szenario. Der Geschäftsführer mit seinem Team hatte sich zahlreichen Herausforderungen zu stellen. Alles war bereit: Die Anlagen waren revidiert, für die Gastronomiebetriebe wurde eingekauft und die zwei Paletten Pommes Frites im Bergrestaurant Triemel warteten auf hungrige Gäste. Das Team war komplett, sowohl beim Bahnbetrieb wie auch in der Gastronomie. Was fehlte waren die dringend notwendigen Umsätze, denn der Investitionsbedarf vor Saisonbeginn und laufende Kosten belasteten die Liquidität. Bereits in der Wintersaison 2021/22 wurde mit der Firma River Chefs GmbH zusammengearbeitet, dies hat gut funktioniert. Für diese Saison war von Anfang an vorgesehen, dass die River Chefs GmbH beide Betriebe der Sportbahnen Hochwang AG, das Hotel Tanne und das Bergrestaurant Triemel führen sollte mit dem Ziel, das Personal für beide Betriebe gut und effizient auszulasten und so Kosten zu sparen. Rückblickend muss allerdings festgestellt werden, dass dies nur bedingt funktioniert hat. Auch eine Auslagerung von nicht ausgelasteten Mitarbeitenden in andere Gastrobetriebe, beispielsweise in Arosa, konnte nicht erfolgreich umgesetzt werden. Durch die Zusammenarbeit mit River Chefs GmbH konnte ausreichend Personal beschafft und die Betriebe offengehalten werden. Es hat sich aber deutlich gezeigt, dass das gewählte Modell nur für beide Seiten eine Win-Win-Situation schafft, wenn hohe Umsätze erzielt werden können. Bei einem Winter wie in der vergangenen Saison, gerät das System aus dem Gleichgewicht. Nach dem miserablen Start in den Winter mit einem Totalausfall des Weihnachtsgeschäfts lag die Hoffnung auf viel Schnee ab Ende Januar bis Ende Februar. Aber es war kein Schnee in Sicht. Trotz intensiver Bemühungen konnten die Pisten auf dem wenigen Schnee von Ende Januar 2023 nicht erhalten werden. Am 20. Februar 2023, mitten in den Sportferien, fiel der Entscheid, das Skigebiet für die Saison 2022/2023 zu schliessen, um so raschmöglichst die Lohnkosten zu reduzieren. Der Verwaltungsrat hat sich bereits im Jahr 2021 dazu entschieden, aufgrund des Mangels an Seilbahnfachleuten in der Schweiz, die technische Leitung der Firma Remec AG zu übertragen. Ein Entscheid, der sich bewährt hat. Das Betriebsaudit des Bundesamtes für Verkehr BAV, welches im Februar 2023 stattfand, hat der Sportbahnen Hochwang AG, deren Betriebsorganisation, der Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und der Infrastruktur ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Das war ein richtiger Lichtblick in der vergangenen Saison und der Dank dafür geht an die Verantwortlichen. Nach dem frühzeitigen Ende der Saison kam erschwerend hinzu, dass der Geschäftsführer Patrick Angehrn im Januar 2023 seine Stelle bei der Sportbahnen Hochwang AG per 30.04.2023 gekündigt hat. Aufgrund seines Ferienguthabens wäre sein Austritt auf Anfang März gefallen. Allerdings hat er auch über seinen Austritt hinaus unterstützend mitgearbeitet, wofür der Verwaltungsrat und vor allem der Vorsitzende dankbar waren.

Das wohl schwierigste Geschäftsjahr der Geschichte der Sportbahnen Hochwang AG wurde am 30. April 2023 beendet. So verbuchten die Sportbahnen Hochwang AG im Berichtsjahr einen Ertrag aus dem Personenverkehr von CHF 501'193 gegenüber CHF 709'186 im Vorjahr bzw. einen Ertrag aus der Gastronomie von CHF 256'233 gegenüber CHF 381'354 im Vorjahr. Der übrige Ertrag in der

Höhe von CHF 512'231 konnte gegenüber CHF 320'119 im Vorjahr deutlich um 60% gesteigert werden, da in diesem auch die Zahlungseingänge aus dem Crowd-Funding verbucht sind. Damit musste die Gesellschaft mit einem Gesamtertrag von CHF 1'215'533 gegenüber CHF 1'345'564 im Vorjahr auskommen. Dies sind keine guten Nachrichten. Wie erwähnt, hatte der schneearme Winter auch einen grossen Einfluss auf die Aufwandseite, da zahlreiche fixe Kostenpositionen in einer laufenden Saison nur schlecht oder gar nicht eliminiert werden können. Das stark erhöhte negative Betriebsergebnis von CHF -620'934 gegenüber CHF -383'604 im Vorjahr ist primär dem oben dargelegten Reparatur- und Investitionsstau geschuldet, wie unter anderem eindrücklich aus den stark angestiegenen Unterhaltskosten zu erkennen ist. Die dringend notwendigen Investitionen in die IT haben zudem die Kosten für Verwaltung und Informatik in die Höhe getrieben. Es kann aber festgehalten werden, dass die Buchhaltung à jour ist und die IT-Infrastruktur gut ausgebaut ist, um einen effizienten Betrieb sicherzustellen.

	<b>2022/2023</b>	<b>2021/2022</b>
Total Ertrag	1'215'532.95	1'345'564.47
Total Aufwand	-1'836'466.62	-1'729'168.95
<b>Betriebsergebnis (EBITDA)</b>	<b>-620'933.67</b>	<b>-383'604.48</b>
Abschreibungen	-82'675.56	-96'402.30
Finanzaufwand	-8'600.73	-9'426.37
a.o. Ertrag/Aufwand/Steuern	48'969.26	-22'239.83
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-663'240.70</b>	<b>-511'672.98</b>

Zusammen mit den Abschreibungen und übrigen ausserordentlichen Kosten ergibt sich daher im Berichtsjahr ein Reinverlust von CHF -663'241, womit das Eigenkapital verbraucht ist und eine Überschuldung von CHF -264'330 ausgewiesen wird.

Obwohl die Sportbahnen Hochwang AG keine Bankschulden ausweist, sind die Schulden bei privaten Aktionären und der Gemeinde Arosa beträchtlich. Die vier Ankeraktionäre haben in den vergangenen Saisons erneut grosse Beträge als Darlehen zur Verfügung gestellt, um die Liquidität zu sichern. Bei einigen Darlehen wurden Rangrücktritte erklärt, damit die Gesellschaft nicht die Bilanz beim Richter deponieren musste. Die Sportbahnen Hochwang AG wurde durch Beiträge der Ankeraktionäre über Wasser gehalten. Alle diese Unterstützungszahlungen sind mit dem Ziel erbracht worden, dem Ski-gebiet eine Zukunft zu sichern. Es war und ist davon auszugehen, dass bei einem Konkurs auch die Konzession für den Sessellift entzogen würde. Es war dem Verwaltungsrat wie auch den Ankeraktionären ein Anliegen, dass alle Löhne und alle Kreditoren, die Leistungen erbracht haben, beglichen werden konnten. Per Datum Generalversammlung sind alle Löhne und fast alle Rechnungen aus der Saison 2022/2023 bezahlt. Mit einzelnen Kreditoren werden noch Gespräche geführt. Die Gesellschaft schuldet per Bilanzstichtag den Ankeraktionären CHF 1'240'000. Somit werden Sanierungsmassnahmen bei der Gesellschaft unumgänglich, um die Fortführung der SBH AG zu sichern. An die Vorbereitung für eine Wintersaison und die Inbetriebnahme der Bahn vor Weihnachten 2023 war und ist unter diesen Umständen nicht zu denken. Die Fortführung der Gesellschaft, aber ohne Winterbetrieb, kann sichergestellt werden, wenn die entsprechenden notwendigen Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden können. Der Verwaltungsrat hat einen Vorschlag unterbreitet, wie die Bilanz der Gesellschaft saniert werden kann. Darauf wird unter Traktandum 4 eingegangen.

**Antrag des Verwaltungsrats:**

Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung 2022/2023 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts.

**Abstimmungsergebnis für die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung 2022/2023 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts**

Ja-Stimmen	1'891'227
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	0

## 2. Verwendung des Bilanzverlustes

Per 30.04.2022 hat die Gesellschaft einen Bilanzverlust von total CHF -2'001'089.07 ausgewiesen. Aufgrund der vorerwähnten Geschäftstätigkeit mit einem Jahresverlust von CHF -663'240.70 erhöht sich der Bilanzverlust per 30.04.2023 auf CHF -2'664'329.77.

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Vortrag Jahresverlust 2022/2023 von CHF -663'240.70 auf neue Rechnung, neuer Bilanzverlust per 30.04.2023 CHF -2'664'329.77.

### **Abstimmungsresultat für**

### **die Verwendung des Bilanzverlustes von CHF -2'664'329.77 – Vortrag auf neue Rechnung 2023/2024**

Ja-Stimmen	1'891'227
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	0

## 3. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.

### **Antrag des Verwaltungsrats:**

Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat.

### **Abstimmungsresultat der Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat**

Ja-Stimmen	1'890'027
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	2'200

## 4. Kapitalherabsetzung auf CHF 0.00 unter gleichzeitiger Erhöhung des Aktienkapitals auf CHF 300'000.00 (300 Namenaktien mit Nennwert von CHF 1'000.00/Aktie) durch Verrechnung mit Darlehen der Ankeraktionäre in der Höhe von CHF 185'000.00 und Leistungen von Bareinlagen in der Höhe von CHF 115'000.00

Zu diesem Traktandum wird auf die öffentliche Urkunde von Notar MLaw Andreas Mutzner, Reg. B / 2023 / Nr. 407, vom 25.08.2023, verwiesen (Beilage zu diesem Protokoll).

Aktionär Reto Frischknecht, Gossau, meldet sich zu Wort mit der Frage, weshalb das neue Aktienkapital nur CHF 300'000 beträgt. Der Präsident erläutert, dass diese Summe für einen Jahresbetrieb (ohne Bahnbetrieb) ausreicht, um einen Konkurs zu vermeiden. Sollte sich zeigen, dass es keine Zukunft für die Sportbahnen Hochwang AG mehr gibt, wäre somit nicht noch mehr Geld verloren.

## 5. Wahlen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden gemäss den Statuten der Gesellschaft Art. 8 Ziff. 2 und 14 Abs. 2 für jeweils drei Jahre gewählt.

Per heutiger GV laufen die Amtsdauern von Peter Schaub und Michael Zindel aus und die beiden Verwaltungsräte müssen daher neu gewählt werden. Sie vertreten einerseits die Ankeraktionäre und haben mit ihren Unternehmen wesentliche Beiträge geleistet, um den Fortbestand der Sportbahnen Hochwang AG zu sichern. Peter Schaub und Michael Zindel stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

**Antrag des Verwaltungsrats:**

Wiederwahl von Peter Schaub, Uster, in den Verwaltungsrat für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren.

**Abstimmungsergebnis der Wahl von Peter Schaub**

Ja-Stimmen	1'891'227
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	0

**Antrag des Verwaltungsrats:**

Wiederwahl von Michael Zindel, Chur, in den Verwaltungsrat für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren.

**Abstimmungsergebnis der Wahl von Michael Zindel**

Ja-Stimmen	1'890'027
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	2'200

**Wahl von Alex Jenny, Meilen, zum Präsidenten des Verwaltungsrats**

Mit dem Austritt von Rolf Bucher aus dem Verwaltungsrat hat Alex Jenny die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten ad interim übernommen und die Geschäfte des Verwaltungsrates geführt. Die Gesellschaft befindet sich, wie vorgehend dargelegt, in einer sehr schwierigen Situation. Es ist daher im Moment eine hohe Konstanz in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der Führung notwendig. Da Alex Jenny seit einem Jahr alle Geschäfte des Verwaltungsrates führt, stellt er sich für das Amt des Präsidenten des Verwaltungsrates zur Verfügung.

Gemäss Art. 8 Ziff. 2 und Art. 16 der Statuten wird der Präsident des Verwaltungsrats durch die Generalversammlung gewählt. Eine Amtszeit wird in den Statuten nicht festgelegt. Der Präsident wird daher für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.

**Antrag des Verwaltungsrats:**

Wahl von Alex Jenny, Meilen, zum Präsidenten des Verwaltungsrats.

**Abstimmungsergebnis der Wahl von Alex Jenny zum Präsidenten des Verwaltungsrats**

Ja-Stimmen	1'890'027
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	2'200

**Wahl der Revisionsstelle**

Zur Wahl steht die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Chur (PwC).

**Antrag des Verwaltungsrats**

Wiederwahl der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Chur (PwC), Hans Martin Meuli, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

**Abstimmungsergebnis der Wahl der Revisionsstelle**

Ja-Stimmen	1'890'027
Enthaltungen	0
Nein-Stimmen	2'200

## 6. Varia

### Wortmeldungen

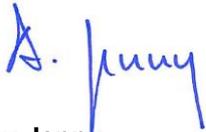
- Engelhard Pargäzti,  
Domat/Ems
- Das Gebiet Hochwang bietet mehr Möglichkeiten als nur der Ausübung des Skisports und um zu wandern. Es sollte ein grösserer Interessentenkreis angesprochen und eingeladen werden, um weitere Nutzungsmöglichkeiten des Gebietes zu besprechen. Seitens des Verwaltungsrats sind alle Interessierten eingeladen, an einem solchen Prozess teilzunehmen. Der Verwaltungsrat verweist auch auf die fehlenden Mittel, die bisher eine gezielte Weiterentwicklung verunmöglicht haben.
- Kurt Götz, Egg
- Der Aktionär möchte gerne wissen, wie die Zukunft der Gesellschaft aussieht, wenn das neue Aktienkapital von CHF 300'000 aufgebraucht ist. Seitens des Verwaltungsrats wird darauf verwiesen, dass nur der Betrag von CHF 115'000 zur Verfügung steht, um Ausstände zu begleichen. Wenn der Bahnbetrieb für die Saison 2024/2025 wieder aufgenommen werden soll, muss bis im April/Mai 2024 eine Lösung für den Weiterbetrieb gefunden werden. Zu lange kann der Betrieb nicht stillgelegt werden, da die Bahnkonzession nicht unbegrenzt gültig ist. Wird keine Lösung für den Weiterbetrieb gefunden, muss die Gesellschaft wohl liquidiert werden.
- Bruno Röögli, Jona
- Der Aktionär hatte mit Magdalena Martullo-Blocher Kontakt aufgenommen und um einen Unterstützungsbeitrag für die vergangene Saison (Fundraising Wintersaison 2022/2023) gebeten. Eine Zahlung ist erfolgt mit der Bitte um Diskretion. In der Folge hat der Aktionär Patrick Angehrn gebeten, Magdalena Martullo-Blocher ein Dankeschreiben zukommen zu lassen. Er möchte nun wissen, wieso keine Kontaktaufnahme erfolgt ist, und bemängelt das fehlende Engagement des Verwaltungsrates in dieser Angelegenheit. Seitens des Verwaltungsrats wird darauf hingewiesen, dass keine Information von Patrick Angehrn über diese Spende erfolgt ist. Er bittet den Aktionär um Weiterleitung der Mailkorrespondenz und wird den Kontakt zu Magdalena Martullo-Blocher suchen.
- Werner Germann,  
Ennetaach/TG
- Der Aktionär möchte gerne wissen, ob die Strasse zum Triemel im kommenden Winter geräumt wird. Seitens des Verwaltungsrats wird darüber informiert, dass kein Personal mehr beschäftigt wird infolge fehlender finanzieller Mittel. Die Frage wird zur Beantwortung an Yvonne Altmann, Gemeindepräsidentin von Arosa, weitergegeben. Sie verweist auf die Gleichbehandlung aller Gemeinden, alle stellen Forderungen, die geprüft werden müssen. Die Frage kann deshalb heute nicht beantwortet werden.
- René Führer,  
St. Peter
- Der Aktionär verweist auf den «runden Tisch» vom 28.08.2023 und möchte gerne wissen, ob diese Sitzung öffentlich ist und welches die Teilnehmer sind. Seitens des Verwaltungsrats wird informiert, dass bereits rund 20 Personen dabei sein werden, die Sitzung aber nicht öffentlich ist. Es werden Gruppierungen gesucht, die bereit sind, Verantwortung und die Aktien der privaten Ankeraktionäre zu übernehmen. Insbesondere muss auch eine Finanzierung von mindestens CHF 500'000 gewährleistet sein. Über das Ergebnis der Besprechung wird, sofern ein solches erzielt wird, in der Arosener Zeitung informiert.
- Emil Gredig,  
Pagig
- Der Aktionär möchte zum eingeschlagenen Weg gratulieren und dem Verwaltungsrat für sein Engagement zu danken.
- Bruno Preisig,  
Molinis
- Der Aktionär möchte von den zwei heute anwesenden Vertretern der Arosa Bergbahnen AG wissen, ob ein kostendeckender Bahnbetrieb in den immer häufiger schneearmen Wintern noch möglich ist. Lorenzo Schmid, Verwaltungsratspräsident, und Philipp Holenstein, CEO, beantworten die Frage folgenderweise: Auch in Arosa sei es eine Herausforderung eine Bahn ohne Verlust zu betreiben. Es gibt aber eine gute Rückendeckung durch einen zuverlässigen Gästekreis. Insbesondere die hohen Energiekosten durch die technische Beschneidung, ohne die ein Betrieb im letzten schneearmen Winter nicht mehr möglich gewesen wäre, schlagen zu Buche. Sollte der Betrieb im Hochwang wieder aufgenommen werden, so sind die Arosa Bergbahnen AG bereit, mit Knowhow zu unterstützen, diese Leistung würde auch nicht verrechnet.

Protokoll GV Sportbahnen Hochwang AG

Alex Jenny lädt die Anwesenden im Anschluss an die Versammlung zum Apéro ein.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 18:30 Uhr.

Im Namen des Verwaltungsrates der Sportbahnen Hochwang AG



**Alex Jenny**

Präsident des Verwaltungsrats



**Evelyne Schöni**

Protokollführung

**Beilage:**

Öffentliche Urkunde von MLaw Andreas Mutzner, über die Beschlüsse der Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG vom 25.08.2023



## ÖFFENTLICHE URKUNDE

ERRICHTET VON

MLAW ANDREAS MUTZNER

NOTAR DES KANTONS GRAUBÜNDEN, CHUR

### PROTOKOLL

über die

**Beschlüsse der Generalversammlung**

der

**Sportbahnen Hochwang AG**

**mit Sitz in Arosa**

MLaw Andreas Mutzner, patentierter Notar des Kantons Graubünden, hat heute, den 25. August 2023, an der ordentlichen Generalversammlung der oben erwähnten Gesellschaft teilgenommen, welche von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle St. Peter, 7028 St. Peter, stattfand. Über deren Beschlüsse errichtet die unterzeichnende Urkundsperson nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR) diese öffentliche Urkunde.

#### **I. Feststellungen**

Herr Alexander Philipp Jenny, von Meilen ZH, in Meilen, Mitglied des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Als Stimmzähler werden Herr Jan Diener, Herr Jöri Gredig, Herr Christian Jenny, Frau Brigitta Bähler und Herr Andreas Schmutz gewählt. Als Protokollführer für das Traktandum 4 wird der unterzeichnende Notar eingesetzt. Die weiteren Traktanden der Generalversammlung bedürfen nicht der öffentlichen Beurkundung. Diesbezüglich wird auf das ordentliche Protokoll verwiesen.

Die Revisionsstelle wird vertreten durch den persönlich anwesenden Herrn Dr. Hans Martin Meuli, Revisionsexperte, von der PricewaterhouseCoopers AG, in Zürich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- weder Organstimmrechtsvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c und Art. 689d OR vorgeschlagen sind noch Depotvertreter im Sinne von Art. 689e OR Mitwirkungsrechte ausüben;
- an der heutigen Generalversammlung 1'891'227 Namenaktien zu CHF 1.00 anwesend oder rechtsgültig vertreten sind und damit insgesamt 1'891'227 Stimmen und CHF 1'891'227 Aktiennennwerte vertreten sind;
- das absolute Mehr der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen demnach 945'614 Stimmen und das qualifizierte Mehr 1'260'818 Stimmen und das absolute Mehr der vertretenen Aktiennennwerte CHF 945'614 betragen;
- die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

## **II. Vorstellung der Sanierungsmassnahmen und des Revisionsberichts (Traktandum 4)**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Verluste der vergangenen Jahre zu einer Überschuldung der Gesellschaft geführt haben und nun den Verwaltungsrat zwingen, der Generalversammlung Sanierungsmassnahmen zu beantragen.

Der Vorsitzende legt der Versammlung folgendes Sanierungskonzept vor:

- a. Das Aktienkapital von CHF 2'400'000.00 ist vollständig abzuschreiben, und die bisherigen Aktien sind zu vernichten.
- b. Der Herabsetzungsbetrag ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.
- c. Das Aktienkapital ist wieder zu erhöhen auf CHF 300'000.00.
- d. Die Liberierung erfolgt einerseits durch Verrechnung mit Aktionärsdarlehen, andererseits durch Bareinlagen.

Der Vorsitzende stellt den besonderen Revisionsbericht der Revisionsstelle vom 2. August 2023 vor, in dem folgendes festgestellt wird:

- a. Es liegt eine Überschuldung vor.
- b. Der Kapitalverlust ist auf Verluste zurückzuführen.
- c. Die Kapitalherabsetzung im Umfang des bisherigen Aktienkapitals übersteigt den Betrag der entstandenen Verluste nicht.

### **III. Beschlussfassung über die Kapitalherabsetzung unter gleichzeitiger Wiedererhöhung (Traktandum 4)**

Namens des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende folgende Anträge zur Herabsetzung des Aktienkapitals:

- a. Das Aktienkapital von bisher CHF 2'400'000.00 wird auf CHF 0.- herabgesetzt.
- b. Die Herabsetzung erfolgt durch Abschreibung und Vernichtung sämtlicher Aktien und Aktientitel.
- c. Der Herabsetzungsbetrag wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
- d. Es wird festgestellt, dass nach dem Ergebnis des besonderen Revisionsberichtes vom 2. August 2023 die Kapitalherabsetzung den Umfang der durch Verluste entstandenen Überschuldung nicht übersteigt.

Namens des Verwaltungsrates stellt der Vorsitzende den Antrag, das herabgesetzte Aktienkapital wie folgt wiederzuerhöhen (ordentliche Kapitalerhöhung):

- a. Das Aktienkapital wird von CHF 0.00 um CHF 300'000.00 auf CHF 300'000.00 erhöht.
- b. Der Erhöhungsbetrag von CHF 300'000.00 ist voll zu liberieren.
- c. Es werden 300 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000.00 pro Aktie ausgegeben.
- d. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Nennwert, das heisst zu einem Preis von CHF 1'000.00 pro Aktie.
- e. Die Aktien sind ab 1. Januar 2023 dividendenberechtigt.

- f. Leistung und Art der Einlagen:
- i. 185 Namenaktien mit einem Ausgabebetrag von je CHF 1'000.00 (Aktienkapital von CHF 185'000.00) werden durch Verrechnung mit den folgenden Aktionärsdarlehen liberiert:
    - Die politische Gemeinde Arosa, Arosa, erhält 50 neue Namenaktien für die Verrechnung mit Aktionärsdarlehen im Wert von CHF 50'000.-.
    - Die Zindel AG, Chur, erhält 35 neue Namenaktien für die Verrechnung mit Aktionärsdarlehen im Wert von CHF 35'000.-.
    - Die Swiss Industrial Finance AG, Zürich, erhält 50 neue Namenaktien für die Verrechnung mit Aktionärsdarlehen im Wert von CHF 50'000.-.
    - Die VERIT Liegenschaften und Beteiligungen AG, Zürich, erhält 50 neue Namenaktien für die Verrechnung mit Aktionärsdarlehen im Wert von CHF 50'000.-.
  - ii. 115 Namenaktien mit einem Ausgabebetrag von je CHF 1'000.00 (Aktienkapital von CHF 115'000.00) werden in Geld liberiert.
- g. Die Übertragbarkeit der neu auszugebenden Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.
- h. Über die Verwendung nicht ausgeübter Bezugsrechte entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft und unter Wahrung der Gleichbehandlung der Aktionäre.

#### **IV. Abstimmungsergebnis (Traktandum 4)**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu den Anträgen des Verwaltungsrates unter Traktandum 4 (Ziff. III - V vorstehend) in offener Abstimmung folgende Aktienstimmen eingegangen sind:

- Zustimmung: 1'890'027 Aktienstimmen
- Ablehnung: 2'200 Aktienstimmen
- Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Anträge damit angenommen worden sind.

## V. Verschiedenes

Der Vorsitzende orientiert, dass der Verwaltungsrat die beschlossene Kapitalherabsetzung und -wiedererhöhung durchzuführen, die Statuten anzupassen und innert sechs Monaten dem Handelsregister zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden hat. Wird diese Frist nicht eingehalten, fallen die gefassten Beschlüsse dahin.

## VI. Ausfertigung

Diese öffentliche Urkunde wird 4-fach ausgefertigt, zwei Exemplare für die Gesellschaft sowie je ein Exemplar für das Handelsregisteramt und den beurkundenden Notar.

St. Peter, 25. August 2023

Reg. B / 2023 / Nr. 407

Der Notar:



The image shows a circular notary seal for the 'ROTARISRECHTSGEBIET + ROTARISRECHTSGEBIET' with a central emblem. Below the seal is a handwritten signature in blue ink, and the text 'M.Law. Andreas Witzner' is printed in blue below the signature.

## Protokoll zur aussordentlichen Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG, 7028 St. Peter

**Datum:** Donnerstag, 14. März 2024

**Zeit:** 18.00 Uhr bis 18.20 Uhr

**Ort:** Zindel AG, Felsenaustrasse 47, 7002 Chur

### Anwesende Personen:

- |   |   |
|---|---|
| - Svein Andresen, (IG Hochwang)         | - Alexander Jenny (Präsident des Verwaltungsrats) |
| - Peter Beeli (IG Hochwang)             | - Karin Manser (IG Hochwang)                      |
| - Markus Blass (Verwaltungsrat)         | - Peter Schaub (Verwaltungsrat)                   |
| - Karin Caviezel (Notarin)              | - Michael Zindel (Verwaltungsrat)                 |
| - Susan Dewhirst (IG Hochwang)          | - Alex Studer (IG Hochwang)                       |
| - Rico Frischknecht, (IG Hochwang)      | - Tina xxxx (Fotografin)                          |
| - Marc Gantenbein (IG Hochwang)         | -   |
| - Brigitte Küng (Initiantin, Beraterin) | -   |
| - Patric Iten (Verwaltungsrat)          | -   |

### Traktanden:

#### Begrüssung durch den Präsidenten des Verwaltungsrats und Konstituierung der Versammlung

Kenntnisnahme Protokoll der Generalversammlung vom 25.08.2023 mit öffentlicher Urkunde.

1. Kapitalerhöhung: Das Aktienkapital wird von bisher CHF 300'000.00 um minimal CHF 995'000.00 und maximal CHF 1'445'000.00 erhöht und der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren Es werden minimal 995 und maximal 1'445 neue Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 1'000.00 und zu einem Ausgabebetrag von CHF 1'000.00 ausgegeben.

Die Einlagen sind in bar oder mittels Verrechnung in der Höhe von minimal CHF 995'000.00 und maximal CHF 1'445'000.00 zu leisten. Der Verwaltungsrat hat die Aktienkapitalerhöhung im Umfang der gezeichneten und voll liberierten Namenaktien zu erhöhen.

Im Rahmen der Kapitalerhöhung können folgende Forderungsverrechnungen zwecks Liberierung neuer Aktien vorgenommen werden:

- die politische Gemeinde Arosa, mit Sitz in Arosa, verrechnet den Betrag von CHF 100'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 100 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- die Zindel AG, mit Sitz in Chur, verrechnet den Betrag von CHF 15'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 15 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- die Swiss Industrial Finance AG, mit Sitz in Zürich, verrechnet den Betrag von CHF 65'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 65 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- die VERIT Liegenschaften und Beteiligungen AG, mit Sitz in Zürich, verrechnet den Betrag von CHF 40'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 40 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- Dieter H. Jenny, Meilen, verrechnet den Betrag von CHF 25'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihm 25 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen.

Darüber hinaus gilt: keine Einräumung von Vorrechten, Dividendenberechtigung ab 2024, Vinkulierung der neuen Aktien, keine Einschränkung der Bezugsrechte und keine Sacheinlagen (Antrag des VR: Der Antrag sei zu genehmigen)

2. Revision der Statuten der Gesellschaft  
(Antrag des VR: Zustimmung zu den revidierten Statuten)
3. Wahlen des Verwaltungsrats und des Präsidenten des Verwaltungsrats
  - Beeli, Peter, geboren am 17.09.1961, in Peist, von Arosa
  - Studer, Alexander, geboren am 17.10.1971, in Maienfeld, von Fraubrunnen
  - Manser, Karin, geboren am 01. 06.1974, in Hombrechtikon, von Appenzell AI und Müllheim
  - Frischknecht, Rico, geboren am 10.09.1958, in Chur, von Schwellbrunn AR
  - Andresen, Svein, geboren am 07.08.1954, in Basel, Norwegischer Staatsbürger(Antrag des VR: Zustimmung zu den Wahlen)
4. Décharge-Erteilung für den Verwaltungsrat für die Periode vom 01.05.2023-14.03.2024  
(Antrag des VR: Décharge-Erteilung für VR)
5. Varia

### **Begrüssung durch den Präsidenten des Verwaltungsrats und Konstituierung der Versammlung**

Alexander Jenny, Präsident des Verwaltungsrats der Sportbahnen Hochwang AG (SBH AG), begrüsst im Namen des Verwaltungsrats die Aktionäre zu dieser denkwürdigen ausserordentlichen Generalversammlung der SBH AG, an welcher die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Er verdankt die Beiträge aller, die an der Vorbereitung dieser a.o. Generalversammlung mitgewirkt haben und im Besonderen auch das Gastrecht, das uns die Zindel AG gewährt. Er weist darauf hin, dass vorgängig zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung die privaten Ankeraktionäre Swiss Industrial Finance AG, VERIT Liegenschaften und Beteiligungen AG und die Zindel AG ihre Beteiligung im Umfang von 78.3% an der SBH AG an die IG Hochwang veräussert haben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass folgende Aktionäre anwesend sind:

- **Interessengemeinschaft Hochwang:** 235 Namensaktien à CHF 1000 (78.3%), vertreten durch Peter Beeli
- **Gemeinde Arosa:** 65 Namensaktien à CHF 1'000 (21.7%), vertreten durch Gemeindeschreiber Jan Diener mit Vollmacht

Als Notarin für das Traktandum 1 und 2 ist Frau lic. iur. Karin Caviezel, SwissLegal AG, anwesend. Auch sie wird herzlich begrüsst.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche 300 Aktienstimmen vertreten sind, die Aktionäre über die nötigen Vollmachten bzw. Zeichnungsberechtigungen verfügen und dass die ausserordentliche Generalversammlung daher als beschlussfähige Universalversammlung im Sinne von Art. 701 Abs. 2 OR durchgeführt werden kann. Im Weiteren stellt er fest, dass die gesetzliche und statutarische Frist für die Einberufung der ausserordentlichen Generalversammlung von 20 Tagen (Art. 700 OR und Art. 10 der Statuten) nicht eingehalten wurde. Die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien können, sofern kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten.

Gegen diese beiden Feststellungen wurde kein Widerspruch erhoben. Damit kann die heutige Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden, da die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind.

Der Präsident bezeichnet die anwesende Brigitte Küng zur Protokollführerin für die Traktanden, welche nicht in einer öffentlichen Urkunde festgehalten werden, also Traktanden 3, 4 und 5.

Für die Traktanden 1 und 2 wird ein Teil-Protokoll für Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung erstellt, die der öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Vorsitzende bestimmt daher für

diese Traktanden keinen besonderen Protokollführer, weil die anwesende Notarin die Beschlüsse der Traktanden 1 und 2 protokolliert.

Als Stimmzählerin schlägt er Frau Susan Dewhirst vor.

**Beschluss:** Susan Dewhirst wird von der Versammlung einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

Gemäss den Statuten Art. 12 führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz an der Generalversammlung. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Traktandenliste das Traktandum „**Wahlen des Verwaltungsrats**“ und „**Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**“ vorsieht. Es liegen Rücktrittserklärungen des Präsidenten Alexander Jenny und der Verwaltungsräte Markus Blass, Peter Schaub und Michael Zindel per heutige ausserordentliche Generalversammlung vor. Die genannten Personen stehen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Präsident wird daher im Verlauf der Sitzung das Amt des Verwaltungsratspräsidenten abgeben.

Alexander Jenny fragt die Aktionäre, ob sie damit einverstanden sind, wenn er den Vorsitz der ausserordentlichen Generalversammlung übernimmt und die Versammlung bis zu ihrem Ende führt.

**Beschluss:** Die Aktionäre stimmen dem Vorschlag einstimmig zu, dass Alexander Jenny den Vorsitz der ausserordentlichen Generalversammlung übernimmt und die Versammlung bis zu ihrem Ende führt.

Der Vorsitzende stellt damit fest, dass die ausserordentliche Generalversammlung als Universalversammlung im Sinne von Art. 701 Abs. 2 OR durchgeführt wird, beschlussfähig ist und hiermit eröffnet ist.

### **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25.08.2023**

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. August 2023 wurde den Aktionären mit der Einladung zugestellt. Dieses muss von der Generalversammlung nicht genehmigt werden. Der Vorsitzende verzichtet daher auf eine Abstimmung über das Protokoll der letzten Generalversammlung. Der Verwaltungsrat hat das Protokoll der Generalversammlung vom 25. August 2023 geprüft und zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende leitet zu den traktandierten Geschäften über.

#### **1. Kapitalerhöhung**

Zu diesem Traktandum wird auf die öffentliche Urkunde von Frau lic. iur. Karin Caviezel, Reg. B / 2024 / Nr. 775, vom 14.03.2024, verwiesen (Beilage zu diesem Protokoll).

#### **2. Revision der Statuten**

Die revidierten Statuten wurden den Aktionären mit der Einladung zugestellt. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der revidierten Statuten. Da der Gesellschaftszweck in den Statuten angepasst wird, ist eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen erforderlich.

Im Weiteren wird auf die zu diesem Traktandum erstellte öffentliche Urkunde von Frau lic. iur. Karin Caviezel, Reg. B / 2024 / Nr. 775, vom 14.03.2024, verwiesen (Beilage zu diesem Protokoll).

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt die revidierten Statuten der Gesellschaft einstimmig.

#### **3. Wahlen des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Herr Markus Blass geboren am 07.07.1965, in Volketswil, von Zürich gewählt bis zur GV 2024
- Herr Patric Iten geboren am 02.08.1966, in Arosa, von Oberengstringen gewählt bis zur GV 2024
- Herr Alexander Jenny, geboren am 28.01.1972, in Meilen, von Meilen gewählt bis zur GV 2025
- Herr Peter Schaub, geboren am 04.12.1960, in Uster, von Zürich gewählt bis zur GV 2026
- Herr Michael Zindel geboren am 22.5.1962, in Chur, von Chur gewählt bis zur GV 2026

Die Verwaltungsräte Alexander Jenny, Peter Schaub Michael Zindel und Markus Blass erklären ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat per heutiger ausserordentlichen Generalversammlung und stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Unterzeichnete Rücktrittsschreiben liegen vor.

Der folgende, bestehende Verwaltungsrat verbleibt im Verwaltungsrat und tritt nicht zurück:

- Herr Patric Iten geboren am 02.08.1966, in Arosa, von Oberengstringen

Die folgenden Personen stellen sich als Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft neu zur Verfügung:

- Herr Beeli, Peter, geboren am 17.09.1961, in Peist, von Arosa
- Herr Studer, Alexander, geboren am 17.10.1971, in Maienfeld, von Fraubrunnen
- Frau Manser, Karin, geboren am 01. 06.1974, in Hombrechtikon, von Appenzell AI und Müllheim
- Herr Frischknecht, Rico, geboren am 10.09.1958, in Chur, von Schwellbrunn AR
- Herr Andresen, Svein, geboren am 07.08.1954, in Basel, norwegischer Staatsbürger

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden gemäss den Statuten der Gesellschaft Art. 15 für jeweils drei Jahre gewählt. Der Verwaltungsrat beantragt, die sich neu zur Verfügung stellenden Personen in globo für die Amtsdauer von drei Jahren zu wählen.

**Wahlergebnis:** Die Generalversammlung wählt die neuen Mitglieder des Verwaltungsrats in globo einstimmig.

Als Präsident des Verwaltungsrats stellt sich Peter Beeli zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Peter Beeli, geboren am 17.09.1961, in Peist, von Arosa, zum Präsidenten des Verwaltungsrats.

**Wahlergebnis:** Die Generalversammlung wählt Peter Beeli einstimmig zum Präsidenten des Verwaltungsrats.

Die Gesellschaft ist mit dem neu bestellten Verwaltungsrat handlungsfähig. Der neue Verwaltungsrat ist dafür besorgt, dass die ausgetreten Mitglieder des Verwaltungsrats umgehend aus dem Handelsregister gelöscht werden.

#### 4. Décharge

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung dem für die Periode vom 01.05.2023-14.03.2024 verantwortlichen Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.

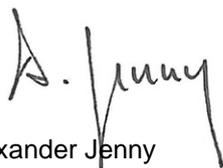
**Beschluss:** Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat einstimmig Décharge.

#### 5. Varia

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden und erkundigt sich, ob weitere Wortmeldungen gewünscht sind. Das ist nicht der Fall.

Er schliesst die ausserordentliche Generalversammlung um 18.20 Uhr.

Chur, 14. März 2024



Alexander Jenny  
Sitzungsvorsitzender



Brigitte Küng  
Protokollführerin

# ÖFFENTLICHE URKUNDE



über

## **Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung**

betreffend

**ordentliche Kapitalerhöhung  
und generelle Statutenrevision**

der

## **Sportbahnen Hochwang AG**

**mit Sitz in Arosa**

**(CHE-103.333.042)**

## **PROTOKOLL**

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Firma Sportbahnen Hochwang AG, Arosa, vom 14. März 2024, physisch abgehalten ab 18.00 Uhr, am Sitz der Zindel AG, Felsenaustrasse 47, 7000 Chur.

---

Die unterzeichnete Notarin des Kantons Graubünden, lic. iur. Karin Caviezel, Chur, nimmt an der vorerwähnten Versammlung teil und hält mit öffentlicher Urkunde folgendes fest:

I,

Der Präsident des Verwaltungsrates, Alexander Jenny, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Das vorliegende Teil-Protokoll der ordentlichen Generalversammlung bezieht sich auf Traktandum 1 und 2 und beschränkt sich auf denjenigen Beschluss, der der öffentlichen Beurkundung bedarf. Er bestimmt keinen besonderen Protokollführer, weil die Notarin den Beschluss gemäss Traktanden 1 und 2 protokolliert.

Als Stimmzählerin wird Frau Susan Dewhirst eingesetzt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- a) das gesamte Aktienkapital der Gesellschaft in der Höhe von CHF 300'000.00 vertreten ist;
- b) die Einladung an die Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung per E-Mail erfolgt war;
- c) die heutige ausserordentliche Generalversammlung im Sinne einer Universalversammlung durchgeführt werden kann und somit beschlussfähig ist.

Dagegen werden keine Einwendungen erhoben.

## II.

### Traktandum 1

Der Vorsitzende erläutert Gründe und Einzelheiten zur geplanten Kapitalerhöhung gemäss Traktandum 1 der ausserordentlichen Generalversammlung. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Gesellschaft für die Weiterführung der Geschäftstätigkeit auf neues Kapital angewiesen ist. Dieses soll der Gesellschaft im Rahmen der ordentlichen Kapitalerhöhung zur Verfügung gestellt werden. Er stellt folgende Anträge:

1. Das Aktienkapital wird von bisher CHF 300'000.00 um minimal CHF 995'000.00 und maximal CHF 1'445'000.00 erhöht und der Erhöhungsbetrag ist voll zu liberieren.
2. Es werden minimal 995 und maximal 1'445 neue Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 1'000.00 und zu einem Ausgabebetrag von CHF 1'000.00 ausgegeben.
3. Die Einlagen sind in bar oder mittels Verrechnung in der Höhe von minimal CHF 995'000.00 und maximal CHF 1'445'000.00 zu leisten. Der Verwaltungsrat hat die Aktienkapitalerhöhung im Umfang der gezeichneten und voll liberierten Namenaktien zu durchzuführen.
4. Im Rahmen der Kapitalerhöhung können folgende Forderungsverrechnungen zwecks Liberierung neuer Aktien vorgenommen werden:
  - die politische Gemeinde Arosa, mit Sitz in Arosa, verrechnet den Betrag von CHF 100'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 100 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
  - die Zindel AG, mit Sitz in Chur, verrechnet den Betrag von CHF 15'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 15 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;



lic. iur. Karin Caviezel  
14.3.24 Karin

- die Swiss Industrial Finance AG, mit Sitz in Zürich, verrechnet den Betrag von CHF 65'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 65 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- die VERIT Liegenschaften und Beteiligungen AG, mit Sitz in Zürich, verrechnet den Betrag von CHF 40'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihr 40 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen;
- Dieter E. Jenny, Meilen, verrechnet den Betrag von CHF 25'000.00 mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft, wofür ihm 25 neue zu 100% liberierte Namenaktien der Gesellschaft zu je CHF 1'000.00 zukommen.

5. Auf den neu auszugebenden Namenaktien werden keine Vorrechte gewährt.
6. Die neuen Aktionäre sind ab dem Geschäftsjahr 2024/25 dividendenberechtigt.
7. Beschränkung der Übertragbarkeit der neu auszugebenden Namenaktien:  
Die Übertragbarkeit der neu auszugebenden Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.
8. Die Bezugsrechte der Aktionäre werden wie folgt geregelt:  
Das Bezugsrecht wird weder aufgehoben noch eingeschränkt.

Die Versammlung nimmt alle Anträge einstimmig an.

Diese Erhöhung des Aktienkapitals ist vom Verwaltungsrat innerhalb von sechs Monaten durchzuführen (Art. 650 Abs. 3 OR)

Wird die Kapitalerhöhung nicht innerhalb dieser Frist ins Handelsregister eingetragen, so fällt der heutige Beschluss der Generalversammlung dahin (Art. 650 Abs. 3 OR).

### Traktandum 2

Der Vorsitzende erläutert die Gründe, weshalb bei dieser Gelegenheit die Statuten einer generellen Revision unterzogen und die Statuten dem geltenden Recht angepasst werden.

Der Vorsitzende legt die bisherigen Statuten vom 13. November 2023 sowie den Statutenentwurf (Statuten neu vom 14. März 2024) vor. Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, diesen Entwurf totalrevidierte Statuten der Gesellschaft festzulegen.

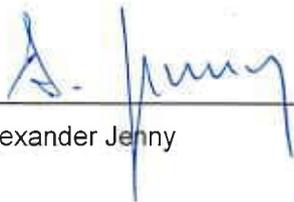
III.

Die Unterzeichneten bestätigen, dass diese öffentliche Urkunde die Beschlüsse und Feststellungen der Generalversammlung enthalten und als vollständig und richtig befunden und unterzeichnet werden.

Ende der Versammlung: 18.20 Uhr

Chur, den 14.03.2024

Der Vorsitzende



Alexander Jenny

Die Protokollführerin



Karin Caviezel

**Öffentliche Beurkundung**

Die beurkundende Notarin bescheinigt, dass sie an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2024 teilgenommen hat und ihr und der Versammlung die in dieser Urkunde erwähnten Statuten vorgelegen haben.

Diese öffentliche Urkunde wird unter Beilage der totalrevidierten Statuten vierfach erstellt; 2 Exemplare für die Gesellschaft sowie je ein Exemplar für die Notarin und das Handelsregisteramt Graubünden.

Chur, den vierzehnten März zwanzigvierundzwanzig  
den 14.03.2024

Reg. B/2024/Nr. 774

Die Notarin:



lic. iur. Karin Caviezel



## BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

### JAHRESBERICHT DER SPORTBAHNEN HOCHWANG AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 / 24

#### **Geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre**

Nach der äusserst schlechten Saison 2021/2022, welche der Sportbahnen Hochwang AG bereits ein sehr grosses Defizit beschert hat, kam der schneearme Winter 2022/2023. Der Skibetrieb am Hochwang konnte bekanntlich nur für wenige Tage aufrechterhalten werden. Diese beiden sehr schlechten Geschäftsjahre haben die finanziellen Möglichkeiten der Sportbahnen Hochwang AG überstiegen. Die Zahlungsfähigkeit konnte nur mit privaten Darlehen und Forderungsverzichten von Gläubigern aufrechterhalten werden.

Der Verwaltungsrat sah sich daher gezwungen, den Betrieb der Sportbahnen einzustellen und die operative Tätigkeit auf ein Minimum zu beschränken, dies auch vor dem Hintergrund, dass die privaten Ankeraktionäre sich zurückziehen wollten und nicht mehr bereit waren, weitere finanzielle Mittel der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Im Weiteren haben die privaten Ankeraktionäre in Aussicht gestellt, ihre Anteile an der Sportbahnen Hochwang AG von mehr als 50% für symbolische CHF 100.00 zum Kauf anzubieten.

Das vergangene Geschäftsjahr stand daher unter den Herausforderungen, die Gesellschaftsfinanzen zu sanieren, alle Gläubiger zu befriedigen und einen neuen Eigentümer für das zur Verfügung stehende Aktienpaket zu finden, dies alles ohne auch nur einen Gast auf den Berg zu transportieren.

Um die Basis für einen Neustart der Sportbahnen Hochwang AG zu legen und der Skidestination Hochwang eine Zukunft zu sichern, musste durch die ordentliche Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG die Bilanz saniert werden. Der Verwaltungsrat schlug, in Absprache mit den Ankeraktionären, der Generalversammlung daher unter anderem vor, das Aktienkapital gemäss Art. 653r OR auf CHF 0.00 herabzusetzen. Wird das Aktienkapital zum Zweck der Sanierung einer Bilanz auf null herabgesetzt und gleichzeitig wieder erhöht, so gehen die bisherigen Mitgliedschaftsrechte aller Aktionäre mit der Herabsetzung unter und alle Aktien mussten vernichtet werden. Das von den Aktionären einbezahlte Aktienkapital war verloren.

Trotz dieser einschneidenden Massnahme haben alle an der Generalversammlung vom 25. August 2023 anwesenden Aktionäre dieser Sanierung zugestimmt und so einen wichtigen Baustein für die Zukunft der Gesellschaft gelegt. Dafür gebührt allen Aktionären einen grossen Dank. Ebenfalls zu danken ist der Gemeinde Arosa und den privaten Ankeraktionären, dass sie durch Verzicht auf Teile ihrer Darlehen und durch das Einschliessen zusätzlicher Mittel ermöglicht haben, die Gesellschaft weiterzuführen.

Wegweisend war im vergangenen Geschäftsjahr zudem die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. März 2024 anlässlich welcher die Mehrheit der Aktien durch den gegründeten Verein Interessengemeinschaft Hochwang (IG Hochwang) übernommen und ein neuer Verwaltungsrat gewählt wurde.

Die Interessengemeinschaft Hochwang (IGH) wurde von der Projektgruppe Neustart Hochwang gegründet, die im Herbst 2023 ein Projekt startete, um den Neustart der Sportbahnen Hochwang auf die Saison 2024-2025 hin wieder zu ermöglichen. Dieses Projekt beinhaltete drei Ebenen:

1. **Breite Schultern:** Kapitalpuffer bereitstellen. Sammlung von finanziellen Zusicherungen von CHF 300'000.- bis am 31. Dezember 2023 und weiteren CHF 500'000.- bis am 30. April 2024.
2. **Fokus Kerngeschäft:** Schlanke Strukturen, gutes Führungsteam
3. **Strukturelles Defizit decken:** Anstoss einer Anpassung des Tourismusgesetzes der Gemeinde Arosa mittels Erhöhung der Beherbergungsabgabe in den Ortschaften St.Peter / Pagig / Molinis und Peist.

#### **Breite Schultern**

Die Sammelaktion der finanziellen Zusicherungen verlief sehr positiv, so dass bereits Mitte April 2024 eine Summe von CHF 1'028'000.- einbezahlt worden ist. Weiter konnten mit den Ankeraktionären und der Gemeinde Arosa die bestehenden Darlehen teilweise halbiert werden und in Aktien umgewandelt werden im Betrag von CHF 245'000.-.

Somit beträgt das neue Aktienkapital nach der Erhöhung CHF 1'573'000.-, und die Darlehen nach Verzicht und Wandelung CHF 400'000.- statt CHF 790'000.-.

#### **Fokus Kerngeschäft**

Der neue Verwaltungsrat konnte am 14. März 2024 gewählt werden und per 1. August 2024 hat der neue Geschäftsführer Harald Stix seine Funktion angetreten.

#### **Strukturelles Defizit decken**

Der Antrag der Projektgruppe Neustart Hochwang zur Erhöhung der Beherbergungsabgabe wurde von der Gemeinde Arosa wohlwollend entgegengenommen und der Perimeter der Anpassung auf die ganze Talschaft ausgedehnt. Dieses Unterfangen hat jedoch das Gemeindeparlament wieder rückgängig gemacht und der ursprüngliche Antrag wurde dem Volk zur Urnenabstimmung vorgelegt. An der Urnenabstimmung vom 09. Juni 2024 wurde dem Antrag mit hoher Mehrheit von 65.2% zugestimmt. Dadurch sollen jährlich CHF 150'000.- zweckgebunden den Sportbahnen Hochwang zugutekommen.



## Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr ist der Verwaltungsrat bis zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2024 zu 4 ordentlichen Sitzungen unter der Leitung des Verwaltungsratspräsidenten Alex Jenny zusammengekommen. Alex Jenny ist am 14. März 2024 wie auch die Herren Markus Blass, Peter Schaub und Michael Zindel aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten.

Am 14. März 2024 wurde an einer ausserordentlichen Generalversammlung ein neuer Verwaltungsrat gewählt. Als Verwaltungsratspräsident wurde Peter Beeli gewählt. Weiter wurden als neue Verwaltungsräte Alexander Studer, Karin Manser, Rico Frischknecht und Svein Andresen gewählt. Der bisherige Vertreter der Gemeinde Arosa, Patric Iten, verbleibt im Verwaltungsrat.

## Organe der Gesellschaft

	Amtsdauer			
<b>Verwaltungsrat:</b>	Beeli Peter	Peist	Präsident	2027
	Manser Karin	Hombrechtikon	Vizepräsidentin	2027
	Frischknecht Rico	Chur	Mitglied	2027
	Studer Alex	Maienfeld	Mitglied	2027
	Andresen Svein	Basel	Mitglied	2027
	Iten Patric	Arosa	Mitglied	2027

**Geschäftsführung:** Harald Stix, St. Gallen

**Revisionsstelle:** PricewaterhouseCoopers AG Chur (bis 30.04.2024)

## Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2023/2024 durch den Verwaltungsrat und insbesondere durch den Verwaltungsratspräsidenten Alex Jenny wahrgenommen. Er hat alle notwendigen Pendenzen und das Tagesgeschäft erledigt. Eine besondere Stütze war die sehr sorgfältig geführte Buchhaltung bei Reto Häberli von Calcul GmbH, Buochs.

Eine grosse Herausforderung war die Vergangenheitsbewältigung und der Abschluss der Saison 2022/2023, welcher ohne Geschäftsführer hat sichergestellt werden müssen. Der Verwaltungsrat war gefordert. Mit vielen Lieferanten und Gläubigern wurden Gespräche geführt. Zahlreiche unbezahlte Rechnungen mussten abgearbeitet und beglichen werden. Es war das erklärte Ziel, mit allen Lieferanten und Rechnungssteller eine Lösung zu finden und keine Beteiligungen zu erhalten. Dies ist fast vollständig geglückt.

Auch ein Unternehmen, das nicht in Betrieb ist, hat diverse weiterlaufenden Verpflichtungen wie Versicherungen, Strom-, Wasser-, Abwassergebühren, Informatik, Telefon und vieles mehr. Also auch ein Jahr Nichtbetrieb zieht doch erhebliche Kosten mit sich.

## Gastrobetrieb

Das Bergrestaurant Triemel blieb das ganze Geschäftsjahr geschlossen.

## Betrieb / Technik

Die Bahnen waren nicht in Betrieb. Es mussten jedoch minimale Arbeiten und periodische kurze Inbetriebnahmen durchgeführt werden, um Standschäden zu vermeiden.

Die Audits des BAV im August 2021 und Januar 2023 haben noch zwei Punkte, die zu erledigen sind. Der erste Punkt betrifft die Nutzungsdauer der Stützenfundamente. Hier muss durch einen Ingenieur die Nutzungsdauer überprüft werden und allfällige Sanierungsmassnahmen müssen im Anschluss umgesetzt werden. Der zweite Punkt betrifft den Fussgänger Ein- und Ausstieg bei der Bergstation der Sesselbahn. Dort muss mittels einer Rampe eine längere Ein- und Ausstiegsplattform erstellt werden.



## Marketing und Werbung

Keine Aktivitäten. Die Web-Site [www.hochwang.ch](http://www.hochwang.ch) wurde benutzt, um über die Schritte und Tätigkeiten des Neustarts Hochwang zu informieren.

## Finanzen

Gesamthaft erreichte der betriebliche Ertrag zusammen mit den übrigen Erlösen im Berichtsjahr somit nur CHF 33'802.24 gegenüber CHF 1'215'532.95 im Vorjahr. Allerdings lagen auch die Kosten weit unter Vorjahr. Beim Aufwand für Material Gastro wurde ein positives Ergebnis erzielt, weil diverse Waren retourniert und CHF 41'288.51 gutgeschrieben werden konnten.

Der Sachaufwand betrug trotz Nichtbetrieb der Bahnen CHF 102'336.83, was vor allem auf Versicherungen, Gebühren, Unterhalt und Informatik zurückzuführen ist.

Zusammen mit den Abschreibungen und übrigen ausserordentlichen Kosten ergibt sich nun im Berichtsjahr ein Reinverlust von CHF 103'604.94, womit das Eigenkapital noch CHF 197'065.29 beträgt und die Hälfte des Aktienkapitals von CHF 300'000 deckt.

Die Sportbahnen Hochwang haben keine Bankschulden, sie schulden allerdings per Bilanzstichtag privaten Kapitalgebern CHF 400'000 durch ein langfristiges Darlehen.

## Ausblick

Durch die erfolgreiche Aktienkapitalerhöhung ist ein Neustart möglich und gibt dem Führungsteam die Möglichkeit, die Zukunft vorzubereiten und allenfalls abzusichern.

Die Technischen Anlagen sind unter der Leitung von Urs Sprecher gewartet und somit bereit für den Winter. Die bisherigen Pistenfahrzeuge haben ihr Lebensende erreicht und wurden ausgetauscht.

Der Masten 12 unterhalb der Bergstation des Skiliftes wurde im Frühsommer 2024 durch einen Erdbeben beschädigt und muss ersetzt werden. Neu wird dieser Mast talwärts versetzt, weil am jetzigen Standort der Untergrund nicht mehr fest genug ist. Dies Arbeiten sollten bis Ende November fertiggestellt sein.

Für das Bergrestaurant Triemel wird ein Pächter gesucht. Die Verhandlungen mit einem Interessenten sind weit fortgeschritten.

Die Wintersaison sollte am 21. Dezember 2024 gestartet werden können. Wir werden alles Mögliche machen, damit das Gelingen kann. So hoffen wir auf genügend Schnee zur rechten Zeit.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Personen, die in irgendeiner Weise die Sportbahnen Hochwang unterstützt haben. Sei es finanziell oder durch Arbeitseinsatz oder sonstige Zuwendungen.

St. Peter, 01. Oktober 2024

Peter Beeli  
Verwaltungsratspräsident

Rico Frischknecht  
Mitglied des Verwaltungsrates

**BILANZ**

	30.04.2024		Vergleich 30.04.2023	
	CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'042'111.62</b>	<b>50.2</b>	<b>175'453.43</b>	<b>13.6</b>
Flüssige Mittel	10'638.77		143'899.13	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-		569.00	
Sonstige Forderungen	1'028'239.99		18'069.70	
Vorräte	1'000.00		8'615.60	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'232.86		4'300.00	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'032'541.00</b>	<b>49.8</b>	<b>1'119'089.00</b>	<b>86.4</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1'032'541.00</b>	<b>49.8</b>	<b>1'119'089.00</b>	<b>86.4</b>
Sesselbahn und Skilifte	43'403.00		68'602.00	
Mobiliar und Einrichtungen	5'325.00		7'100.00	
Software, Hardware	4'001.00		12'600.00	
Wäsche und Berufskleider	-		6'000.00	
Pisten, Wege und Parkplätze	1.00		1.00	
Pistenmaschinen, Fahrzeuge und Einrichtungen	1.00		5'376.00	
Mobilien und Einrichtungen	8.00		8.00	
Immobilien und Rechte	979'802.00		1'019'402.00	
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'074'652.62</b>	<b>100.0</b>	<b>1'294'542.43</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'877'587.33</b>	<b>90.5</b>	<b>1'558'872.20</b>	<b>120.4</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'087'587.33</b>	<b>52.4</b>	<b>868'872.20</b>	<b>67.1</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'815.10		346'692.23	
Verbindlichkeiten ggü. Aktionären	1'028'000.00		2'703.40	
Sonstige kurzfristige Schulden	25'096.83		92'432.37	
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'675.40		52'044.20	
Verzinsliches Aktionärsdarlehen	-		375'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>790'000.00</b>	<b>38.1</b>	<b>690'000.00</b>	<b>53.3</b>
Verzinsliche Aktionärsdarlehen	790'000.00		340'000.00	
Verzinsliche Aktionärsdarlehen mit Rangrücktritt	-		350'000.00	
<b>Eigenkapital</b>	<b>197'065.29</b>	<b>9.5</b>	<b>-264'329.77</b>	<b>-20.4</b>
Aktienkapital	300'000.00		2'400'000.00	
Reserven aus Kapitaleinlagen	265'000.00		-	
Bilanzverlust	-367'934.71		-2'664'329.77	
Verlustvortrag	-264'329.77		-2'001'089.07	
Jahresverlust	-103'604.94		-663'240.70	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'074'652.62</b>	<b>100.0</b>	<b>1'294'542.43</b>	<b>100.0</b>

**ERFOLGSRECHNUNG** (01. Mai - 30. April)

	<b>2023/24</b>		Vergleich <b>2022/23</b>	
	CHF	%	CHF	%
<b>Ertrag</b>	<b>33'802.24</b>	<b>100.0</b>	<b>1'215'532.95</b>	<b>100.0</b>
Personenverkehr	-3'066.96		501'192.57	
Gastroerlöse	5'029.70		256'233.49	
Übriger Ertrag	15'165.85		512'230.81	
Erlösminderungen	16'673.65		-54'123.92	
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'802.24</b>	<b>100.0</b>	<b>1'215'532.95</b>	<b>100.0</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>-41'288.51</b>	<b>-122.1</b>	<b>195'447.53</b>	<b>8.0</b>
Materialaufwand Gastro	-41'288.51		181'646.83	
Materialaufwand Produkte	-		13'800.70	
<b>Personalaufwand</b>	<b>414.45</b>	<b>1.2</b>	<b>649'942.48</b>	<b>53.5</b>
Löhne und Gehälter	-1'029.90		312'288.40	
Sozialversicherungsaufwand	1'112.45		53'766.29	
Personalmiete	-		269'500.62	
Übriger Personalaufwand	331.90		14'387.17	
<b>Sachaufwand</b>	<b>102'336.83</b>	<b>302.8</b>	<b>991'076.61</b>	<b>81.5</b>
Fremdtransporte	72.70		82'481.55	
Mieten, Leasing	700.00		11'149.70	
Fahrzeug- und Transportaufwand	10'211.35		90'106.20	
Versicherungen, Gebühren, Rechte	9'207.50		39'688.53	
Energie, Verbrauchsstoffe, Wasser/Abwasser/Entsorgung	2'830.55		89'417.56	
Unterhalt / Verbrauchsmaterialien	22'233.77		464'351.65	
Verwaltung, Informatik	52'285.06		146'637.83	
Marketing	4'795.90		67'256.73	
Übriger Betriebsaufwand	-		-13.14	
<b>Betriebsergebnis I (EBITDA)</b>	<b>-27'660.53</b>	<b>-81.8</b>	<b>-620'933.67</b>	<b>-51.1</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	86'548.00		82'675.56	
<b>Betriebsergebnis II (EBIT)</b>	<b>-114'208.53</b>	<b>-337.9</b>	<b>-703'609.23</b>	<b>-57.9</b>
Finanzaufwand, Kommissionen	18'353.28		8'600.73	
<b>Betriebsergebnis III (EBT)</b>	<b>-132'561.81</b>	<b>-392.2</b>	<b>-712'209.96</b>	<b>-58.6</b>
Ausserordentlicher Ertrag	29'337.57		51'150.36	
Ausserordentlicher Aufwand	-		-	
Steueraufwand	380.70		2'181.10	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-103'604.94</b>	<b>-306.5</b>	<b>-663'240.70</b>	<b>-54.6</b>
<b>Cash-flow</b> (Jahresergebnis + Abschreibungen)	<b>-17'056.94</b>	<b>-50.5</b>	<b>-580'565.14</b>	<b>-47.8</b>

## ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2023/24

Konto-Nr.	Anlagen	Anlagekosten		Zugang		Abgang		Anlagewert per		Abschreibungen		Abgang		Abschreibungen		Buchwert per		
		bis 30.04.2023	30.04.2024	2023/24	2023/24	2023/24	2023/24	bis 30.04.2023	30.04.2024	bis 30.04.2023	30.04.2024	2023/24	2023/24	bis 30.04.2023	30.04.2024	30.04.2023	30.04.2024	
1500	Sesselbahn Fatschel																	26'000.00
1510	Skilift Goldgruben	1'300'902.25	1'300'902.25															17'400.00
1520	Skilift Pinocchio	1'121'545.70	1'121'545.70															1.00
1522	Skilift Kinderland	15'000.00	15'000.00															1.00
1525	Kinder-Skilift BORER STAR	38'122.00	38'122.00															1.00
1510	Mobiliar und Einrichtung	1.00	1.00															5'325.00
15202	Audioanlage Tanne	8'872.91	8'872.91															-
15203	Webcam Triemel	7'400.40	7'400.40															1.00
1521	Hardware/Software	5'169.05	5'169.05															4'000.00
1530	Pistenfahrzeug PRINOTH Everest aus Leasing	9'702.50	9'702.50															-
1532	Pistenfahrzeug PRINOTH Everest Occ. 2008	-	-															-
1534	Pistenfahrzeug PRINOTH T2	-	-															-
1536	Pistenfahrzeug PRINOTH TS2	57'000.00	57'000.00															-
1540	Motorschritten YAMAHA VK 540E Triemel	7'063.50	7'063.50															1.00
	Schneestoff Triemel	3'000.00	3'000.00															-
	Schneestoff Triemel 2	12'500.00	12'500.00															-
	Schneefräse Castelli	7'000.00	7'000.00															-
	Suzuki Liana 1.6 4WD	1'500.00	1'500.00															-
	Occasionanlage	-	-															-
1570	Beschmelungsanlage	76'038.00	76'038.00															1.00
1560	Zutrittsystem AXESS Neuansch. 2012/13	56'891.73	56'891.73															1.00
1580	Maschinen/Geräte/Mobilien	112'321.57	112'321.57															1.00
1582	Panoramatafel	18'000.00	18'000.00															1.00
1584	Büro-Container	1.00	1.00															1.00
1588	Werbetafel Kantonsstrasse Ansch. 2012	9'719.84	9'719.84															1.00
1590	Banner Kantonsstrasse	3'400.00	3'400.00															1.00
1652	Einrichtung + Geräte Bergrestaurant Triemel	66'104.35	66'104.35															-
1586	10" Gefahrenstoff- / 20" Lagercontainer	1.00	1.00															1.00
1590	Bekleidung	14'760.10	14'760.10															-
1600	Pisten/Wege/Parkplätze	270'262.75	270'262.75															1.00
1680	Grundstücke	124'087.00	124'087.00															124'000.00
1620	Fahzeugunterstand Triemel	198'466.45	198'466.45															45'800.00
1610	Barga	5'000.00	5'000.00															1.00
1650	Bergrestaurant Triemel	1'200'000.00	1'200'000.00															810'000.00
1700	Durchfahrtsrechte/Konzessionen	65'960.00	65'960.00															1.00
	<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>4'815'793.10</b>	<b>4'815'793.10</b>															<b>1'032'541.00</b>

## **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG**

im Sinne von Art.959c OR

### **1. Allgemeine Angaben**

#### **1.1 Firma, Rechtsform, Sitz**

Sportbahnen Hochwang AG, Sitz in Arosa, Fatschel, 7028 St. Peter  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-103.333.042

#### **1.2 Revisionsstelle**

Die Sportbahnen Hochwang AG unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Als Revisionsstelle amtet die PricewaterhouseCoopers AG, RAB-Register Nr. 500003. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung bestätigt werden.

#### **1.3 Währung**

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt.

#### **1.4 Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 10, im Vorjahr unter 50.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **2.1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### ***Forderungen aus Lieferungen und Leistungen***

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen. Diese werden um die betriebswirtschaftlich notwendigen Einzelwertberichtigungen gekürzt.

#### ***Vorräte***

Die Vorräte werden zu den Anschaffungswerten bewertet.

#### ***Sachanlagen***

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten aktiviert und mit den betriebswirtschaftlich notwendigen Sätzen vom Anlagewert abgeschrieben (lineare Abschreibung). Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### ***Verbindlichkeiten***

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nennwert.

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG**

im Sinne von Art.959c OR

**3. Sonstige Angaben zur Bilanz und Erfolgsrechnung****30.04.2024****30.04.2023****3.1 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven**

Buchwert Liegenschaft	810'000.00	840'000.00
Inhaber-Schuldbrief	400'000.00	400'000.00
Schuldbelastung	400'000.00	400'000.00

Die Sicherstellung eines langfristigen Darlehens in der Höhe von CHF 400'000 ist im Grundbuch eingetragen.

**3.2 Übriger Ertrag****15'165.85****512'230.81**

Ertrag aus Pistenrettungen	-	1'711.53
Ertrag aus Vermietungen Werbeflächen	8'561.52	46'851.06
Ertrag aus Vermietungen (Bus / Schlitten)	-	-
Öffentliche Beiträge Busbetrieb	-	137'586.50
Öffentliche Betriebsbeiträge	-	-
Ertrag aus Spenden	9'834.05	259'884.73
Sonstige Erträge	-3'229.72	66'196.99

**3.3 Fremdtransporte****72.70****82'481.55**

Der Betrieb des Regionalbusses wurde eingestellt.  
Im Vorjahr wurde er durch einen Partner ausgeführt.

72.70

82'481.55

**3.4 Ausserordentlicher Erfolg****29'337.57****51'150.36****Ausserordentlicher Ertrag****29'337.57****51'150.36**

Diverse periodenfremde Erträge	-	368.00
Auflösung KTG- und Sozialverbindlichkeiten	-	11'553.02
Anpassung Ausstand Chipkarten	-	25'938.43
Kreditorenbestand (Bereinigung)	29'337.57	13'290.91

**3.5 Ausweis Leasingverbindlichkeiten****23'650.00****32'905.00****3.6 Bestand eigene Aktien (Aktien zu nom. CHF 1.00/Aktie)**

Bestand 01.05.	200.00	200.00
Zugang Aktien (Schenkungen)	-	-
Abgang Aktien	-200.00	-
<b>Bestand 30.04.</b>	<b>-</b>	<b>200.00</b>

**ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG**

im Sinne von Art.959c OR

**3.7 Stille Reserven**

Auflösung Stille Reserven

**30.04.2024****30.04.2023**

-

-

**3.8 Durchleitungs-/Bau- und Dienstbarkeitsrechte**

Für den Betrieb der Bahnanlagen bestehen Dienstbarkeitsverträge für 33 Grundstücke, welche die Durchleitungs- und Baurechte sowie die Entschädigungen regeln. Die Verträge sind auf unbestimmte Dauer bzw. auf die Dauer der Anlagen vereinbart.

**3.9 Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat hat am 6. Mai 2024 auf Basis der Generalversammlungsbeschlüsse vom 14. März 2024 und vom 10. April 2024 eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Demnach wurde der Nennwert des Aktienkapitals um TCHF 1'273 auf TCHF 1'573 erhöht. Die Erhöhung des Aktienkapitals setzt sich zusammen aus Bareinlagen in der Höhe von TCHF 1'028 und Verrechnung von Aktionärsdarlehen in der Höhe von TCHF 245. Die Kapitalerhöhung wurde am 15. Mai 2024 im Handelsregister eingetragen. Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung haben die Ankeraktionäre zusätzlich Forderungen in der Höhe von TCHF 145 erlassen.

**Bilanz, in CHF****Nach Kapital-  
erhöhung****per 30.04.2024****Aktivseite**

Zugang flüssige Mittel durch Kapitalerhöhung

1'028'000.00

Umgliederung Andere Forderungen auf flüssige Mittel durch Kapitalerhöhung.

1'028'000.00

**Passivseite**

Aktionärsdarlehen

400'000.00

790'000.00

Andere Verbindlichkeiten, verrechnet mit Positionen des Eigenkapitals im Zuge der Kapitalerhöhung

-

1'028'000.00

**Eigenkapital**

Aktienkapital

1'573'000.00

300'000.00

Reserven aus Kapitaleinlagen

410'000.00

265'000.00

Bilanzverlust

-264'329.77

-264'329.77

Jahresverlust

-103'604.94

-103'604.94

Der Verwaltungsrat verabschiedete die vorliegende Jahresrechnung am 27. August 2024 zuhanden der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

# Sportbahnen Hochwang AG

Arosa

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2023/24

# Bericht der Revisionsstelle

## zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Sportbahnen Hochwang AG Arosa

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sportbahnen Hochwang AG für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve per 30. April 2024 nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a Abs. 1 OR). Im weiteren verweisen wir auf die Anmerkung «Ereignisse nach dem Bilanzstichtag» im Anhang. Daraus geht hervor, dass der hälftige Kapitalverlust nach erfolgter Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2024/2025 beseitigt ist.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans Martin Meuli  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



André P. Küffer  
Zugelassener Revisionsexperte

Chur, 27. August 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, Postfach, 9000 St. Gallen  
Telefon: +41 58 792 72 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)